Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e. V.

SÜDWEST AKTUELL



304

Dezember
2026

Einzelpreis
3,- Euro

IBB Ulm 2026 mit Postgeschichte life

REMSMA 2026 Nachlese

Gemeinsam Zukunft gestalten: IBRA 28

Post erhöht Preise 2027

RUNDREISE IM DEZEMBER!

Jetzt einliefern zu unserer Februar-Auktion

- Bedeutendes Angebot im Millionenwert
- Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe
- Große internationale Klientel



Sichern Sie sich Ihren Termin unter Tel. 07243 561740

DAS AUKTIONSHAUS IHRES VERTRAUENS

GERT MÜLLER
AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: 07243 561740
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de

SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPh. e.V.

Nr. 304 Dezember 2026

Zum Titelbild

Ein Wikinger in Ulm. Neue Kampagne des LSW.

Kostenloser Download der SÜDWEST AKTUELL im Internet!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite
Impressum	4
Zur Sache	5-6
Vom Vorstand	
- Meldeschluss I/2027	6-7
- Vereinsänderungen	7
- Top 10 Mitgliederwerbung	8
- MB 1. Halbjahr 2027	10
- Mitglieder-Ehrungen	10
- Das war die IBB Ulm 2026	11-19
- REMSMA 2026	20
- Postgeschichte Life	21-24
- Württemberg-Beleg	26
- IBRA 28: Zukunft gestalten	27-29
Berichte und Meinungen	
- Post erhöht die Preise	29-31
Aus den Regionen	31-37
Terminkalender	38-42
LV-Anschriften	42-43

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St.Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV-Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

Großtauschtag



am 14. März 2027
09:00 - 15:00 Uhr
in der Beutwanghalle
Im Beutwang 1
in Nürtingen-Neckarhausen

Briefmarken - Briefe - Ansichtskarten - Heimatbelege
Münzen - Jugendtreff - kostenloser Beratungsdienst

Sonderstempel u. Marke Vogel des Jahres 2027

Info: Johannes Häge, 72631 Aichtal, T.: 07127/59540, E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de www.vdb-nuertingen.de

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Philatelie.

Wie jedes Jahr, darf ich in der Dezemberausgabe der Südwest-Aktuell das Editorial schreiben.

Das Jahr 2026 geht vorüber und wir blicken zurück auf einige größere Veranstaltungen im Südwesten.

Im Juni fand der Landesverbandtag in Worms statt, in der SWA 303 wurde darüber groß berichtet. Hier nochmal herzlichen Dank an die Organisatoren in Worms.

Für die nächsten 4 Jahre sind wir nun gerüstet und können die besondere geplante Veranstaltung in Ruhe angehen und planen.

Das Jahr fing mit der „TROGAPHIL 2026“ in Trochtelfingen an, über die „Postgeschichte Live 2026“ und der „REMSMA 2026“ in Ulm, schloss die „GABRIA 2026“ in Gaildorf das Jahr der Wettbewerbsausstellung ab.

An alle Veranstaltungen nahmen viele Aussteller teil, Sammlungen wurden sehr gut bewertet.

Es zeigt sich also, liebe Sammlerfreunde, dass das Ausstellen immer noch beliebt ist und die Erfolge sich sehen lassen können.

Hier mein Aufruf, lassen Sie sich beraten, stellen Sie Ihr Sammelgebiet aus, zeigen Sie dem Publikum, was unser Hobby ausmacht. Ich tue dies und es macht Spaß.

Wie schon mehrfach angesprochen, wird im Jahr 2027 im September mit der „BDPh Hauptversammlung“ und dem „Philatelisten-Tag“ in Ludwigsburg, sowie im Oktober mit der „MULTILATERALEN Ulm 2027“, zwei große Veranstaltungen stattfinden.

An der „Europäische international Ausstellung“ kurz Multi genannt, nehmen die Länder - Österreich, Schweiz, Lichtenstein, Luxemburg, Slowenien, Belgien, Niederlande und Deutschland teil. Es gibt schon eine Webseite, eine Homepage mit den ersten Infos: www.multilaterale.eu Über beide Veranstaltungen werden wir weiter Berichte und Ihnen die neuesten Infos mitteilen.

Ich möchte aber auch nicht die Vereinsveranstaltungen im Landesverband vergessen, die im Jahr so stattgefunden hatten. Die Großtauschtage, Werbeschauen, Vereinstreffen und die vielen Aktivitäten in den Vereinen.

Ein dank geht an die Verantwortlichen, die dies organisieren und somit das Vereinsleben gestalten.

Über die Problematik der Vereine hatte ich schon in der SWA 300 berichtet.

Ich wünsche mir, dass wir noch lange unser Hobby pflegen können. Sie alle können dafür sorgen, dass es so bleibt. In den Vereinen können wir das Briefmarkensammeln leben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Sammlern / Mitgliedern / Freunden mit ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2027 und bleiben Sie gesund.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns im neuen Jahr wieder sehen!

Ihr Wolfgang Zimmermann

Vom Vorstand

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im I. Quartal 2027

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

30.11.2026 - für die Dezember-Meldung
09.01.2027 Achtung: Beitragsstichtag!
07.02.2027
07.03.2027

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Per Post, siehe bei LV-Anschriften, letzte Seiten.

Wolfgang Zimmermann, LV-Mitgliederverwaltung

Bitte beachten:

Stichtag für die Mitgliedermeldungen ist der 09.01.2027

Gemäß Beschluss des LV-Tages 2008 werden die LV-Beiträge immer auf den Stichtag 08.01. eines Jahres berechnet. Dies bedeutet, dass sämtliche An- und Abmeldungen bis spätestens 08.01.2027 bei der LV-Mitgliederverwaltung (Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim, E-Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de) eingegangen sein müssen, damit diese sich auf die Beitragsrechnung 2027 auswirken.

Später eingehende Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Mitgliedslisten für das Jahr 2027 werden per Mail versendet.
(bis auf diejenige die keine Mail-Adresse hinterlegt haben)

Wolfgang Zimmermann, LV-Mitgliederverwaltung

Vereinsänderungen

09.003 Briefmarkensammler-Verein Backnang e.V.
Verein wurde zum 31.12.2026 abgemeldet.

09.006 Briefmarkenfreunde Balingen e.V.
Verein wurde zum 31.12.2026 abgemeldet.

09.007 Sammlergilde St. Gabriel e.V. Gildengruppe Südwest
Verein wurde zum 31.12.2026 abgemeldet.
Die Gilde wechselt zum 01.01.2027 in den „Verband der Philatelisten West e.V.“

09.035 Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler von 1892 e.V.
Franz Lasetzky, 76149 Karlsruhe, Alte Friedrichstraße 97, Tel.: 0721 / 707974,
E-Mail: Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de (Änderung neue Anschrift)

09.097 Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.
Peter Fuchs, 89081 Ulm, Amselweg 17, Tel.: 0731 / 90509087,
E-Mail: fuchs.pa@web.de (Änderung neuer 1.Vorsitzender)

Vertreter der Region Nord-Baden
Franz Lasetzky, 76149 Karlsruhe, Alte Friedrichstraße 97, Tel.: 0721 / 707974,
E-Mail: Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de (Änderung neue Anschrift)

Bitte beachten Sie: Sämtliche Meldungen/Korrekturen bzgl. Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung zu melden.

Bitte verwenden Sie dazu das Formular „VEREIN-Meldung“. Meldungen, die direkt an die BDPh-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 01.11. 2026 – Wolfgang Zimmermann

Top 10 der Mitgliederwerbung

Das Jahr 2026 brachte den Vereinen im Südwesten wieder einige Neumitglieder. Hier die Plätze:

1.
BSV Schorndorf
mit 10 Mitgliedern

2.
BSV Trochtelfingen - Gammertingen
mit 7 Mitgliedern

3.
BM-MC Ludwigshafen
mit 5 Mitgliedern

4.
BMV Singen
mit 4 Mitgliedern

5.-7.
BMF Bruchsal 98

BMF Heidenheim

BMF Sulz
mit jeweils 3 Mitgliedern

8.-13.
PSV Mannheim

Freiburg BSV

BSV 1893 Esslingen

BSV Neustadt

WPhV Stuttgart

B-MSV Sinsheim
mit jeweils 2 Mitgliedern

ab 14.
24 Vereine
mit jeweils 1 Mitglied

Insgesamt wurden bisher 71 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand 31.10.2026 – Wolfgang Zimmermann

PS: Fehlerteufel in der Auflistung der SWA 303

Einladung

MULTILATERALE

Wettbewerbs-Ausstellung Rang 1



28.-30. Oktober 2027

89073 Ulm/Deutschland, Messehalle, Böfinger Straße 50

zeitgleich mit der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm

Informationen auf www.multilaterale.eu

Veranstalter: SW BDPh

Kontakt: Bernward Schubert, Uferstr.22, 71642 Ludwigsburg/Deutschland,
bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de

Mobiler Beratungsdienst - Einsatzplan 1. Halbjahr 2027

Datum	Verein	Ort	Straße/Halle
07.02.	Wiesloch		Mensa Gymnasium - Gymnasiumstr.
14.03.	Nürtingen	Nürtingen-Neckarhausen	Beutwanghalle
20.03.	LV Südwest MB Seminar	Hechingen	Brielhof
04.04.	Lörrach	Lörrach-Haagen	Schloßberghalle
04.04.	Hechingen		Stadthalle - Museum
11.04.	Bruchsal		Städtische Sporthalle / Schwetzinger Str.
25.04.	Freiburg		Bürgerhaus/Seepark
02.05.	Trochtelfingen		Eberhard-von-Werdenberghalle

Ehrung für langjährige Mitgliedschaften

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Becker	Frank	PhC Markgröningen
Berndt	Elke	VdBMF Nürtingen
Enke	Walter	PhC Markgröningen
Fischer	Helmut	VdBMF Nürtingen
Fuchs	Wilfried	PhC Markgröningen
Gajic	Stefan	PhC Markgröningen
Heck	Thomas	B-MSC Villingen-Schwennigen
Hirn	Andreas	VdBMF Nürtingen
Luz	Wilfried	VdBMF Nürtingen
Sapper	Claudia	PhC Markgröningen

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt

Herre	Hans	BSV Trochtelfingen-Gammerdingen
Sollner	Armin	VdBMF Nürtingen
Spring	Prof. Dr. Otmar	Eninger BMC
Stief	Wolfgang	Eninger BMC
Wirth	Hanns-Joachim	Eninger BMC

Für 70 Jahre Treue wurden geehrt

Marchart	Walter	PhC Markgröningen
Prade	Dr. Günter	PhC Markgröningen

Das war die IBB in Ulm 2026

Vom 22. bis 24. Oktober 2026 wurde die Internationale Briefmarken-Börse (IBB) Ulm abgehalten.

Wieder mit großem Aufwand und großem Erfolg. Diesmal wurde die Zusammenstellung von unserem 2. Vorsitzenden, Dr. Markus Kohler, gemacht, Autoren sind genannt. Die Bilder sind diesmal teilweise mit „KI“ (Künstlicher Intelligenz) bearbeitet worden. Abgebildete Kinder sind entweder nur rückseitig zu sehen oder es liegen die Genehmigungen der Erziehungsberechtigten vor.

(Detlev Moratz)



Ein Wikinger in Ulm

Was hat es mit diesem Bild oder auch Auftritt auf sich?



Abbildung 1: Wiki erläutert, wie er aus dem hohen Norden nach Ulm gesegelt ist.

Bereits vor gut zwei Jahren haben wir uns im geschäftsführenden Vorstand gedanklich hin und her überlegt, was können wir tun, um auf den LSW oder überhaupt auf die Philatelie aufmerksam zu machen! Ziel war, neue Mitglieder ob jung oder alt, zu gewinnen. Wir hatten Bilder anfertigen lassen, die die Jugend, das mittlere Alter und die Älteren ansprechen sollte. Geplant war bei der Briefmarkenbörse Ulm an die Öffentlichkeit zu gehen.

Über das erste Bild „gemalte blonde Frau“ werde ich nichts mehr schreiben, der dazu entstandene Ärger reichte aus.

Nach einem Jahr Pause dachte ich an einen Neustart. Das Bild oder das Thema sollte alle ansprechen, so entstand Wiki!

Da Thomas Wolf (zuständig für Facebook im LV) das KI für sich entdeckt hat, haben wir so manche Stunde probiert und experimentiert bis das Ergebnis stand. Es sollte für mich ja nicht nur das Bild sein, sondern auch noch Werbung hineingebracht werden.

Irgendwann waren es dann nur noch Feinheiten, die abgeglichen werden mussten. Nun stand nichts mehr im Wege um Plakate, Ansichtskarten, Aufkleber, Tragetaschen anfertigen zu lassen. Das Beste zum Schluss: das Ganze auf ein Shirt zu bringen!



Abbildung 2: Dieter Schaile - Auftritt als 'Wiki' (Foto: mk)

Für mich stand dann nicht alleine nur die Werbung im Vordergrund, sondern Wiki musste als Gast zur Eröffnungsfeier der Messe kommen können. Dazu fehlte noch der passende Helm! Keiner wusste davon, außer meiner Familie. Zu diesem Auftritt habe ich mir eine kleine Geschichte einfallen lassen - wie Wiki nach Ulm kam und warum er bei der Eröffnungsfeier da ist. Ich glaube, wir alle im Saal hatten unseren Spaß und alle waren begeistert. In diesem Outfit ging ich anschließend zur Eröffnungsfeier des Salons „Baden und Württemberg“ und auch hier hatten wir alle unseren Spaß.

Am Freitagnachmittag wurden die Schüler zum Malwettbewerb bereits vor dem Messeeingang von Wiki empfangen und durch die Halle 1 und 2 geführt, bis zum Platz, an dem die Preisübergabe stattfand. Wiki freute sich über die große Anzahl der Kinder und ganz besonders über die vielen Eltern der Kinder. Das zeigt uns, dass der Malwettbewerb sich in Ulm platziert hat. Am Schluss der Preisübergabe gab es zur Freude der Kinder einen „Riesen Briefmarkenregen".

Das Thema für den Malwettbewerb 2027 steht bereits fest:

„Der Schneider von Ulm".

Wiki wünscht heute schon allen Lesern eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

(Dieter Schaile)

LSW-Aktion: Tag der Briefmarke 2025 – Vorstellung der Aktionen auf der IBB Ulm 2026

Im Jahr 2017 startete der Landesverband Südwest (LSW) – übrigens als einziger Landesverband – eine Kampagne, um öffentlichkeitswirksam für das Hobby Briefmarkensammeln zu werben.

Mit einem Preisgeld in Höhe von 150,00 Euro sollte für die Vereine ein Anreiz geschaffen werden, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Voraussetzung für die Teilnahme war, dass die jeweilige Veranstaltung von der örtlichen Presse begleitet wird.

Im Jahr 2025 beteiligten sich 21 Vereine mit insgesamt 25 Aktionen. Das bedeutet, dass vier Vereine jeweils zwei Veranstaltungen durchgeführt haben.

Die Preisträger konnten ihre Urkunden bereits beim Landesverbandstag in Worms entgegennehmen.

Unter der Leitung des 2. Vorsitzenden, Dr. Markus Kohler, wurden die Aktionen beim Empfang zum „Tag der Briefmarke" anlässlich der IBB Ulm 2026 vorgestellt.



Abbildung 3: Aus der Praxis, aus dem Leben (Foto: Alexander Schonath)

Die Bandbreite der durchgeführten Aktionen zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig die Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit in der Philatelie sind. Sie reichte von klassischen Briefmarkenausstellungen und Informationsständen bei Stadt- und Vereinsfesten über Kooperationen mit kulturellen Einrichtungen bis hin zu Ferienprogrammen und Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche. Auch ungewöhnliche Veranstaltungsformate, etwa die Beteiligung an Modellbahnausstellungen, Weihnachtsmärkten oder Familienfesten, wurden erfolgreich genutzt, um Menschen außerhalb der organisierten Philatelie anzusprechen.

Dabei wurde deutlich, dass insbesondere die Verbindung mit örtlichen Veranstaltungen, die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Einrichtungen sowie kreative Angebote für junge Menschen neue Möglichkeiten eröffnen. Die Resonanz fiel zwar unterschiedlich aus, doch zeigten die Berichte auch, dass selbst kleinere Veranstaltungen wertvolle persönliche Kontakte und eine positive Wahrnehmung der Philatelie ermöglichen können.

Öffentlichkeitsarbeit im Wandel

Über die Vorstellung der Vereinsaktionen hinaus richtete Dr. Markus Kohler den Blick auf die veränderten Anforderungen an eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit.

Am Beispiel des Briefmarkensammlervereins Riedlingen wurde aufgezeigt, wie sich klassische Pressearbeit und moderne digitale Kommunikationswege ergänzen können. Neben der Berichterstattung in der örtlichen Presse wurde insbesondere auf die Nutzung sozialer Medien hingewiesen. Ein Beitrag des Vereins zum Einsatz künstlicher Intelligenz in der philatelistischen Forschung erreichte über Facebook mehr als 2.600 Aufrufe.

Dieses Beispiel verdeutlichte, dass philatelistische Themen auch außerhalb der traditionellen Sammlerschaft Aufmerksamkeit finden können. Voraussetzung dafür sind interessante Inhalte, eine verständliche Darstellung und die Bereitschaft, neue Kommunikationswege zu beschreiten.

Zugleich wurde deutlich, dass die Vereine bei der Nutzung moderner Medien Unterstützung benötigen. Mit dem Hinweis „Medienspezialist gesucht!“ wurde deshalb auf die Notwendigkeit aufmerksam gemacht, entsprechende Kompetenzen innerhalb der Organisation aufzubauen und vorhandene Fähigkeiten besser zu nutzen. Insbesondere der LV Südwest sucht aktuell einen neuen Öffentlichkeitsarbeiter – ein Öffentlichkeitsarbeiterteam – um den Wegfall von Detlev Moratz kompensieren zu können.

Aus dem Leben der Vereine – die Zukunft gemeinsam gestalten

Ein weiterer Schwerpunkt des Empfangs war die Frage, wie sich die Vereine angesichts veränderter gesellschaftlicher Rahmenbedingungen weiterentwickeln können.

Hierzu wurde an die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt des Landesverbands Südwest erinnert. Ausgangspunkt waren die Erhebung des gegenwärtigen Zustands der Vereine und die Frage, welche Erwartungen und Vorstellungen die Mitglieder mit der zukünftigen Entwicklung verbinden.

Die Ergebnisse bilden eine Grundlage für weitere Workshops und Gespräche auf regionaler Ebene, innerhalb des Landesverbands sowie auf Bundesebene.

Im Mittelpunkt stehen grundlegende Fragen, mit denen sich jeder Verein auseinandersetzen sollte: Was macht unseren Verein aus? Was bereitet uns Freude? Welche Fähigkeiten besitzen wir, welche sind verloren gegangen und welche müssen wir neu erwerben? Ebenso gilt es zu überlegen, welche alternativen Kompetenzen und Möglichkeiten für eine erfolgreiche Vereinsarbeit genutzt werden können.

Die Botschaft war klar: Die Zukunft der Philatelie kann nicht allein durch übergeordnete Verbandsstrukturen gestaltet werden. Sie beginnt vor Ort, in den Vereinen, mit engagierten Mitgliedern, neuen Ideen und der Bereitschaft, Veränderungen aktiv anzugehen.

Der Empfang zum Tag der Briefmarke bot damit nicht nur Gelegenheit, auf die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres zurückzublicken, sondern gab zugleich Anregungen für die zukünftige Vereins- und Verbandsarbeit.

Gespräche und Begegnungen zum Abschluss

Im Anschluss an die Präsentation waren die geladenen Gäste zu Butterbrezeln und einem Glas Wein eingeladen. In geselliger Runde bestand Gelegenheit, die vorgestellten Themen zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zwischen den Vereinen und Verbandsvertretern zu pflegen.

Damit fand der Empfang einen angenehmen Abschluss, bei dem neben dem Rückblick auf erfolgreiche Vereinsaktivitäten vor allem der persönliche Austausch und der gemeinsame Blick in die Zukunft im Mittelpunkt standen.

(Alexander Schonath)

Wenn Briefmarken Schule machen – Nachwuchsarbeit auf der IBB 2026

Der Freitag auf der Internationalen Briefmarken-Börse in Ulm stand ganz im Zeichen der jungen Generation. Mit Briefeschreibworkshops, einem Malwettbewerb und jeder Menge Briefmarken bot sich den Kindern ein abwechslungsreicher Einblick in die Welt der Philatelie. So gehörte die Internationale Briefmarken-Börse (IBB) in Ulm für einige Stunden ganz den Schülerinnen und Schülern. Die Messe Sindelfingen hatte Grundschulen eingeladen, im Rahmen eines Briefeschreibworkshops die fast schon in Vergessenheit geratene Kunst des klassischen Briefeschreibens kennenzulernen.



Abbildung 4: Die Post hatte am Freitag einen Schalter nur für die Schulkinder eröffnet (Foto: mk)

Insgesamt sechs Gruppen mit über 120 Kindern nahmen in drei Durchgängen an den Workshops teil. Mit dabei waren Schülerinnen und Schüler der Hans-Multscher-Schule aus Ulm sowie der Erich-Kästner-Grundschule aus Neu-Ulm. Unter der Anleitung von Heidi Debschütz und Claudia Billion beschäftigten sich die Kinder jeweils 45 Minuten mit dem Schreiben eines Briefes.

Bei der Betreuung der Schulgruppen wurde die Messe Sindelfingen tatkräftig durch den Landesverband Südwest und den Landesring Süd-West unterstützt. Die Helfer übernahmen das Abholen der Gruppen, begleiteten die Kinder nach dem Workshop zur Post und Dieter Schaile sorgten mit einem Briefmarkenregen für einen weiteren Höhepunkt. An diesem durfte jeweils die zweite Gruppe eines Durchgangs nach Abschluss des Briefeschreibens teilnehmen.

Der Landesring Süd-West hatte zudem für jedes Kind eine kleine Überraschung vorbereitet. Neben einer Ausgabe der Jugendzeitschrift Der junge Sammler und einer Auswahl an Briefmarken gab es einen Gutschein für die Teilnahme an der Briefmarkenrallye am Samstag. Vielleicht für den einen oder anderen ein Anreiz, die Briefmarken-Börse noch einmal gemeinsam mit den Eltern zu besuchen.

Junge Künstler, eigene Briefmarken und ein Wikinger

Am Mittag stand ein weiterer Höhepunkt der Nachwuchsarbeit auf dem Programm: die Siegerehrung des vom Landesverband Südwest ausgelobten und organisierten Schüler-Malwettbewerbs zum Thema „Ulmer Schachtel“. Unterstützt wurde der Wettbewerb durch Geld- und Sachspenden des Auktionshauses Christoph Gärtner, dem an dieser Stelle ein besonderer Dank gilt.





Die zehn ausgezeichneten Zeichnungen wurden als individuelle Briefmarken umgesetzt und auf einem gemeinsamen Briefmarkenbogen verewigt. Mit einer Auflage von lediglich 111 Bogen entstand ein besonderes philatelistisches Erinnerungsstück, das die Kreativität der Kinder mit der Geschichte der Stadt Ulm verbindet.

Die Ehrung der jungen Künstlerinnen und Künstler übernahmen Lars Böttger, Präsident des luxemburgischen Philatelistenverbandes, und Dieter Schaile, Vorsitzender des Landesverbands Südwest. Letzterer hatte für diesen Anlass seine gewohnte Kleidung gegen ein Wikinger-Outfit getauscht und trat als „Wiki – unser Wikinger in Ulm“ auf. Damit erhielt die Preisverleihung auch optisch eine ganz besondere Note.

Doch mit der Übergabe der Preise war das Programm für die Kinder noch lange nicht beendet. Natürlich durfte auch bei den Gewinnerinnen und Gewinnern des Malwettbewerbs ein Briefmarkenregen nicht fehlen. Für diesen schlüpfte Dieter Schaile erneut in seine Rolle als „Wiki, der Wikinger“ und ließ höchstpersönlich Briefmarken regnen. Anschließend konnten die jungen Besucher bei der vom Landesring Süd-West organisierten Briefmarkenrallye auf spielerische Entdeckungsreise durch die Welt der Philatelie gehen.





















Jetzt individuelle Briefmarken gestalten:
deutschepost.de/individuell

BriefMarke
individuell

Deutsche Post AG



Abbildung 5: Gruppenfoto mit den besten Künstlerinnen und Künstlern (Foto: mk)

Nachwuchsarbeit, die verbindet

Der Freitag auf der IBB zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig philatelistische Nachwuchsarbeit gestaltet werden kann. Ob beim Schreiben eines eigenen Briefes, beim Gestalten einer Briefmarke oder beim Sammeln der Marken während des Briefmarkenregens – die Kinder konnten die Philatelie aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln erleben.

Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig das Zusammenspiel von Messeveranstalter, Landesverband, Landesring und engagierten Unterstützern ist. Denn eines steht fest: Wer junge Menschen für die Philatelie begeistern möchte, muss ihnen Gelegenheiten geben, sie selbst zu entdecken und zu erleben.



Dieter Schaile gratuliert der 8-jährigen Maya, von der Neu-Ulmer Erich-Kästner-Schule, zu ihrem Sieg (Foto: Detlev Moratz)

Und auch für 2027 ist bereits eine besondere Überraschung geplant: Nachdem in diesem Jahr unser „Wiki“ für Aufsehen sorgte, soll im kommenden Jahr mit dem legendären „Schneider von Ulm“ eine weitere bekannte Figur der Ulmer Stadtgeschichte den Malwettbewerb beehren. Man darf gespannt sein, wie er die jungen Künstlerinnen und Künstler begeistern wird. Eines ist jedenfalls sicher: Die Nachwuchsarbeit auf der IBB bleibt abwechslungsreich und voller Überraschungen. *(mk)*

REMSMA 2026:

36 Exponate, zahlreiche Goldmedaillen und viele Erstaussteller – der Briefmarkenverein Remseck/Neckar begeistert mit einer vielfältigen Wettbewerbsausstellung und einem Sonderstempel

Vom 22. bis 24. Oktober 2026 veranstaltete der Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar in den Ulmer Messehallen die REMSMA 2026. Die Nationale und Regionale Briefmarkenausstellung bot eindrucksvolle Einblicke in die faszinierende Welt der Philatelie und überzeugte durch ein bemerkenswert hohes Niveau der ausgestellten Sammlungen.

Insgesamt 36 Exponate stellten sich dem Urteil einer fünfköpfigen Fachjury. Besonders erfreulich war die große Zahl an Erstausstellern, die erstmals mit ihren Sammlungen an einem Wettbewerb teilnahmen. Dies zeigt, dass die Philatelie auch heute nichts von ihrer Faszination verloren hat.

Zahlreiche Auszeichnungen

Die Bewertung erfolgte nach den Richtlinien des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh). Der international besetzten Jury gehörten Martin Forster, Walter Marchart, Sven Martens, Bernward Schubert und Franz Zehenter aus Österreich an. Den Vorsitz führte Bernward Schubert aus Ludwigsburg.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Im Nationalen Wettbewerb wurden fünf Groß-Goldmedaillen, zehn Goldmedaillen, acht Groß-Vermeil Medaillen und eine Groß-Silbermedaille vergeben. Im Regionalen Wettbewerb erhielten sechs Exponate Gold, drei Vermeil, eine Silbermedaille und zwei Bronze. Besonders herausragende Sammlungen wurden zusätzlich mit Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Das hohe Niveau der Ausstellung zeigte sich auch darin, dass sich zahlreiche Exponate für weiterführende Nationale und Internationale Wettbewerbe qualifizieren konnten.

Großes Lob für den Veranstalter

Besondere Anerkennung erhielt der Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar für die hervorragende Organisation der Ausstellung. Die Jury dankte dem Vereinsvorstand, Ausstellungsleiter Thomas Wolf sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die sorgfältige Vorbereitung, die tatkräftige Unterstützung und die herzliche Gastfreundschaft auf dem LV-Stand.

Ein weiterer Dank galt der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte e.V., dem Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. sowie allen Förderern und Spendern.

Mit der REMSMA 2026 ist dem Briefmarkenverein Remseck a.N. eine unvergessliche Veranstaltung gelungen, die nicht nur die hohe Qualität philatelistischer Sammlungen eindrucksvoll unter Beweis stellte, sondern zugleich beste Werbung für den Verein, den Landesverband und die gesamte Philatelie war. *(Thomas Wolf)*

Deutsche Meisterschaft für Postgeschichte: „Postgeschichte Live" in Ulm 2026

Wie jedes Jahr wurde auch 2026 ein Gastland bzw. ein Gastverein eingeladen: Zum zweiten Mal gab sich die „Royal Philatelic Society of London" (die „RPSL") die Ehre. Die RPSL hatte wahrhaft „königliches" aufgeboten. Der aktuelle Präsident Simon Richards RDP und zwei ehemalige Präsidenten, Peter Cockburn und Chris King RDP begleiteten die Delegation aus zahlreichen Mitgliedern.

Insgesamt waren 17 Nationen mit 70 Exponaten inklusive Literatur vertreten. Auf über 350 Ausstellungsrahmen verteilten sich die 63 Sammlungen der Aussteller. Sieben Bücher waren für die Literaturklasse angemeldet. Für mich sehr faszinierend war das Exponat über das russische Gefängnissystem mit teilweise einmaligen Artefakten. Von der Aufmachung hätte es eher in die offene Klasse gepasst als in die Postgeschichte, aber das war, angesichts des teilweise einmaligen Materials m.E., zweitrangig. Der Betrachter hat gesehen, dass es dem Aussteller ein Anliegen war, dass das Thema nicht in Vergessenheit gerät.

Für die Jury unter ihrem Präsidenten Adriano Bergamini RDP war es nicht einfach, die Kandidaten für die Posthörner auszuwählen. Wenn erst einmal die Kandidaten bestimmt sind, dann fängt die schwierige Arbeit erst an. Die drei Posthorn-Gewinner müssen ausgewählt werden. Pro Klasse waren bis zu 22 Exponate am Start. Am Ende wurden fünf der sieben Goldenen Posthörner an Mitglieder der RPSL vergeben:

Klasse 41 / Sammlungen bis zur Gründung GPU / UPU - Schwerpunkt Vormarkenzeit: West Indies Maritime Mail – Simon Richards RDP

Klasse 42 / Sammlungen bis zur Gründung GPU / UPU - Schwerpunkt Markenzeit: Postal History of the Southern Coast of Norway from 1719 to GPU - Terje Heskestad

Klasse 43 / Sammlungen nach Gründung GPU / UPU: Der Mitarbeiter des Monats Oktober: Der 2 Millionen-Mark-Aufdruck im Portogefüge der deutschen Hochinflation – Damian Läge

Klasse 44 / Stempelstudien: Postgeschichte Wallis – Von den Anfängen bis zur Bundespost 1459-1849 - Martin Kuonen

Klasse 45 / Historische Sammlungen und Spezialsammlungen: Denmark and the Second World War 1939-1949 – Domestic and Overseas Mail - Chris & Birthe King RDP

Klasse 46 / Ein- bis Drei-Rahmen-Exponate: U.K. Control of Philatelic Exports & Imports 1939 to 1953 - Richard Wheatley

Klasse 47 / Literatur: International Postal Reforms 1550-1898 - James Grimwood-Taylor

Der Wettbewerb „Postgeschichte Live" wird 2027 parallel zu der „Multilateralen Ausstellung" abgehalten. Als Gast ist die „Nederlandse Academie voor Filatelie" eingeladen. Der Deutsche Altbriefsammlerverein mit seinem Präsidenten Klaus Weis und der LV Südwest unter seinem Vorsitzenden Dieter Schaile freuen sich als Organisatoren auf unsere niederländischen Freunde und viele Teilnehmer aus dem In- und Ausland! Schnöde Gold- und Großgold-Medaillen kann jeder gewinnen, aber ein „Posthorn" aus Ulm mitzubringen ist etwas Besonderes! Wer dieses Jahr kein „Posthorn" gewonnen hat, dem empfehle ich, es

in 2027 wieder zu probieren. In vielen Klassen war 2026 die Konkurrenz extrem stark und erfahrungsgemäß ist es in diesen Klassen im Folgejahr einfacher, ein Posthorn zu gewinnen, weil Sammler diese Klassen tendenziell meiden. Eine Vorqualifikation ist hierbei nicht notwendig!

P.S. Hinter mehreren Namen taucht das Kürzel „RDP" auf – alle diese Personen hatten die Ehre, auf der „Roll of Distinguished Philatelists" unterschreiben zu dürfen, vergleichbar mit einem „Oscar" für Philatelie.

(Lars Böttger)





175 Jahre Briefmarken in Baden und Württemberg

Große gemeinsame Ausstellung der Arbeitsgemeinschaften Baden und Württemberg in Ulm

„Baden-Fehldruck als Top-Attraktion", „Gezeigte Stücke ein Höhepunkt der IBB" - so lauteten Pressestimmen zur Jubiläumsausstellung vom 22. bis 24. Oktober 2026 in Ulm und waren damit auch ein öffentliches Dankeschön an alle Aussteller und Organisatoren.



Abbildung 6: Beim Aufbau ist jede helfende Hand gefordert (Foto: Michael Ullrich)

Vorangegangen waren dieser Ausstellung viele Treffen mit den Verantwortlichen der beiden befreundeten Arbeitsgemeinschaften. Es war allen Beteiligten klar, dass man eine solche Ausstellung nur gemeinsam auf die Beine stellen kann, zumal das Jubiläum praktischerweise für Baden und Württemberg zutraf. Persönlich oder in einer Videokonferenz wurden diesbezügliche Fragen erörtert, auftauchende Probleme gelöst und die organisatorischen Dinge wie Kosten und Finanzierung, Versicherungen, Standaufbau, Rahmenzahl oder Sicherungsmaßnahmen geregelt, die eine solche Veranstaltung zwangsläufig mit sich bringt. Für die vorgesehenen Festschriften beider Argen wurden Beiträge eingereicht und damit ein bleibendes Dokument dieses Jubiläums geschaffen. Um ein Grußwort des Ministerpräsidenten Cem Özdemir wurde gebeten, das in letzter Minute endlich eintraf und viel Nerven kostete.

Glücklicherweise war es weniger schwierig, Aussteller zu finden, denn viele Mitglieder zeigten ihre Bereitschaft, sich hier einzubringen. Zum Schluss waren es zehn Aussteller, die die gesamte Bandbreite der Baden-Philatelie mit ihren wertvollen und umfangreichen Sammlungen abdeckten. Von der Vorphila-Zeit über Heimatsammlungen bis hin zur Markenzeit wurde alles geboten, was Baden so reizvoll macht. Neben einer Dokumentation zur Badischen Revolution waren es vor allem zwei Sammlungen, die sich letzten Endes zum „Zugpferd“ entwickelten: zum einen die fantastische Baden-Sammlung von Joseph Hackmey, die Dank der Vermittlung von Klaus Weis noch einmal nach 2016 gezeigt werden konnte und die neben dem Baden-Fehldruck eine Fülle von Raritäten aufwies. Als Dankeschön für diese Unterstützung übereichte die ArGe dem überragenden Philatelisten Joseph Hackmey die Dr.-Jaeger-Medaille. Die zweite Sensation war die Sammlung der Museumsstiftung in Bonn, die Dr. Andreas Hahn persönlich aufbaute und so zum ersten Mal überhaupt die vollständige Sammlung der Essais und Probedrucke Badens zusammen mit besonderen Stücken wie den großen Einheiten, dem Kehrdruck oder dem Stockach-Provisorium der Öffentlichkeit präsentiert werden konnte.



Abbildung 7: Alles steht; jetzt kann gefachsimpelt werden! (Foto: Michael Ullrich)

Die Württemberger Freunde konnten als Schirmherrn Wilhelm Herzog von Württemberg gewinnen, der es sich nicht nehmen ließ, die Ausstellung persönlich zu eröffnen und die Anwesenden zu begrüßen. Auch sie hatten alles aufgeboten, was das Sammelgebiet zu bieten hat und es daher so faszinierend macht. 20 Exponate in 38 Rahmen boten von der

Vorphilatelie über Postgeschichte und Stempel bis hinein in die Kreuzerzeit alles, was man philatelistisch sehen möchte. So schwer es auch fällt, unter all dem Hochkarätigen etwas herauszugreifen, haben mich persönlich vor allem doch die „Perlen der Kreuzerzeit“ mit den einmaligen Ersttags- und Vorersttagsbelegen beeindruckt.

„Diese Zusammenstellung war nach einhelliger Meinung der Besucherinnen und Besucher einmalig und dürfte so schnell nicht wieder zu sehen sein“, meinte die DBZ in ihrer Ausgabe 22/2026 dazu.

Zu danken haben wir allen Beteiligten, die sich während der Ausstellungstage am Stand um die zahlreichen Besucher kümmerten, ihnen die Sammlungen erläuterten und Literatur verkauften, allen Ausstellern und den Freunden von der ArGe Württemberg, die den gelungenen Festabend organisierten. Ein Dankeschön geht auch an den Landesverband Südwest für dessen großartige Unterstützung, die vieles möglich machte.

(Michael Ullrich)

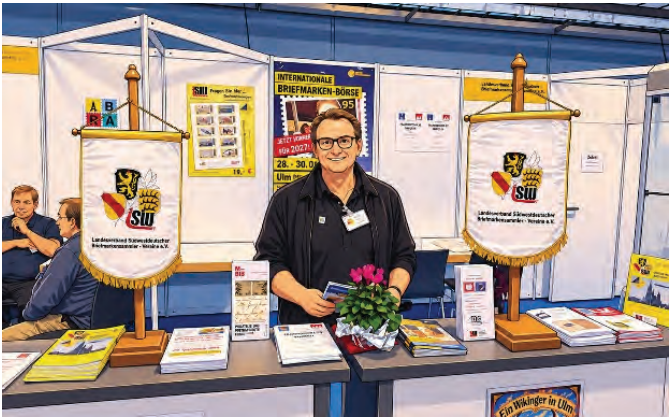
Arbeitsgemeinschaften stark vertreten

Wie schon im letzten Jahre, ist die Nachfrage nach Arge-Ständen groß. Nicht nur die Argen Baden und Württemberg, die die gemeinsame Jubiläums-Ausstellung durchführten. Da waren Infostände von Arbeits- und Forschungsgemeinschaften aus ganz Deutschland. Die Vereinigungen decken die Deutschland-Philatelie von der Klassik bis zur Moderne, einige europäische und überseeische sowie verschiedene Motivgebiete ab. Einige Arbeitsgemeinschaften haben Mitgliedertreffen oder sogar Jahreshauptversammlungen in Ulm abgehalten.

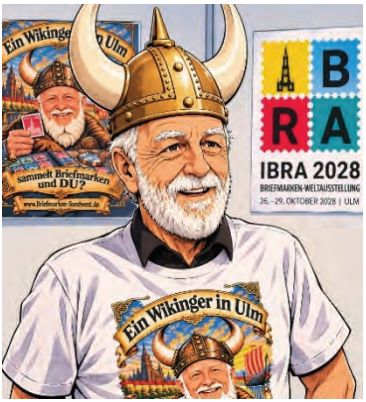


Abbildung 8: Viele Gespräche bei den Argen.

Am Stand des Landesverbands war immer was los









Ulmer Postgeschichte



In der Glasvitrine des Landesverbandes Südwest wurde -wie jedes Jahr- ein besonderer Beleg ausgestellt!

Diesmal handelt es sich um einen Württemberg-Brief mit Chargé-Stempel aus Ulm.

Er stammt vom 9. Februar 1854.
Gelaufen von Ulm nach Hoefendorf / Haigerloch (damals Hohenzollern).

Enthält 2 x die Württemberg MICHEL 4a (9 Kreuzer) der 3. Gewichtsstufe im Postverein zu 18 Kreuzer.
Die Chargé-Gebühr von 6 Kreuzer wurde (bis 30. Juni 1861) in bar bezahlt.

Es handelt sich um eine widerrechtliche Entwertung mit dem schwarzen Chargé-Kaminstempel, ist also in dieser Form einmalig.

Die nächsten Daten für die Ulm-Messe stehen bereits fest:

28. bis 30. Oktober 2027, MULTILATERALE 2027
2028 wird die IBB zur großen IBRA: 26. bis 29. Oktober 2028

Diese Termine bitte jetzt schon vormerken!
(Detlev Moratz)

Gemeinsam die Zukunft der Philatelie gestalten

Unsere Vereine unterstützen die IBRA 2028

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e. V.

Die IBRA 2028 in Ulm wirft ihre Schatten voraus. Vom 26. bis 29. Oktober 2028 wird die Donaustadt zum internationalen Mittelpunkt der Philatelie. Für den Landesverband Südwest und seine Mitgliedsvereine bietet sich eine außergewöhnliche Gelegenheit, die Faszination des Briefmarkensammelns einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen und wichtige Impulse für die Zukunft unserer Vereine zu setzen.

Eine internationale Briefmarkenausstellung dieser Größenordnung lebt nicht allein von herausragenden Exponaten und einem attraktiven Rahmenprogramm. Sie lebt vor allem von Menschen, die sich mit Begeisterung und ehrenamtlichem Engagement für die Philatelie einsetzen. Gerade deshalb kommt den örtlichen Vereinen als Kooperations-partnern eine besondere Bedeutung zu.

Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten

Die IBRA 2028 bietet die Möglichkeit, die Philatelie weit über die organisierte Sammlerschaft hinaus sichtbar zu machen. Briefmarken und postalische Belege sind Zeugnisse unserer Geschichte, Kultur und gesellschaftlichen Entwicklung. Wer sich beteiligt, zeigt: Wir wollen die Zukunft unseres Hobbys aktiv mitgestalten.

Mit Ulm als Veranstaltungsort findet die Weltausstellung unmittelbar in unserem Verbandsgebiet statt. Auch kleinere Vereine können Teil eines internationalen Ereignisses werden und die regionale Philatelie stärken.

Nachwuchs begeistern und neue Zielgruppen erreichen

Die Gewinnung neuer Mitglieder, insbesondere junger Menschen, bleibt eine zentrale Herausforderung. Die IBRA 2028 kann mit kreativen Aktionen, modernen Präsentationsformen und der Verbindung von Briefmarken mit Geschichte und digitalen Medien neue Zugänge schaffen.

Die Zukunft unserer Vereine hängt wesentlich davon ab, ob es gelingt, die Begeisterung für die Philatelie an kommende Generationen weiterzugeben.

Gemeinsam mehr erreichen

Eine internationale Briefmarkenausstellung ist eine Gemeinschaftsleistung. Sie verlangt Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und den Blick über Vereinsgrenzen hinaus. Die Kooperation ist ein Zeichen der Solidarität innerhalb unserer Verbandsstrukturen.

Gleichzeitig profitieren die Vereine selbst: Neue Kontakte, Austausch mit Sammlern aus dem In- und Ausland sowie Anregungen für Ausstellungen und Öffentlichkeitsarbeit können die Vereinsentwicklung bereichern.

Unsere Vereine gehen mit gutem Beispiel voran

Dass die IBRA 2028 bereits heute in unseren Vereinen angekommen ist, zeigen zwei Beispiele aus Riedlingen und Trochtelfingen – Gammertingen.



BSV Trochtelfingen-Gammertingen nach der TROGAPHIL 2026

Der Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen – Gammertingen e. V. hat sich entschlossen, Kooperationspartner der IBRA 2028 zu werden. Nach der erfolgreichen TROGAPHIL 2026 setzt der Verein damit sein Engagement über die eigenen Vereinsgrenzen hinaus fort. Auf seiner Homepage betont er die Verantwortung für die Zukunft der Philatelie und begleitet die Meldung mit einer kreativen Bildgestaltung.

Der Briefmarkensammlerverein Riedlingen e. V. hat seine Beteiligung als Kooperationspartner über Instagram bekannt gegeben. Zwei Vereinsvertreter präsentieren auf einem im Comicstil gestalteten Bild das Logo der IBRA 2028. So verbinden sich traditionelle Vereinsarbeit und moderne Kommunikationsformen.



BSV Riedlingen: Kooperation auf Instagram

Beide Veröffentlichungen zeigen: Die Unterstützung beginnt nicht erst mit der Eröffnung. Bilderaktionen, Homepagebeiträge und soziale Medien können schon jetzt Vorfreude wecken und neue Zielgruppen erreichen.

Ein gemeinsames Zeichen für die Zukunft

Der Landesverband Südwest begrüßt ausdrücklich die Bereitschaft seiner Mitgliedsvereine, sich als Kooperationspartner der IBRA 2028 zu engagieren. Die Beispiele zeigen, dass nicht die Größe eines Vereins entscheidend ist, sondern die Bereitschaft, sich einzubringen.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitgliedsvereine diesem Beispiel folgen. Die IBRA 2028 kann ein gemeinsames Projekt werden, das unsere Vereine stärkt, Verbindungen schafft und der Philatelie neue Impulse gibt.

Nutzen wir diese Chance gemeinsam – für unsere Vereine, für unseren Landesverband und für die Zukunft der Philatelie!

Dr. Markus Kohler / KI-Unterstützung

Berichte und Meinungen

Die Post erhöht die Preise - massiv

Briefporto Inland steigt von 0,95 € auf 1,15 € !!!
Doch damit ist es nicht genug.

Vor zwei Jahren, bei der letzten Portoerhöhung, stand schon der neue Termin fest. Niemand konnte überrascht sein. Blieb ‚nur' offen, wie hoch. Auch diese Erhöhung bleibt wieder nur zwei Jahre.

Die Post begründet die Erhöhungen:

- Wegen deutlich steigender Kosten
- Briefporto damit weiter deutlich unter europäischem Durchschnitt
- Reguläre Anpassung der nicht-regulierten Preise für Geschäftskundenpakete
- Ebenfalls ab Januar 2027: Klarere Trennung von Dokumenten- und Warenversand
- Neu: Päckchen künftig mit Sendungsverfolgung und Haftung

Die Erhöhungen im Einzelnen auf der nächsten Seite:

Preise für nationale Briefprodukte und Services

Basisprodukt[1]	Preis ab 1.1.2027	Bisheriger Preis
Standardbrief	**1,15 €**	0,95 €
Kompaktbrief	**1,25 €**	1,10 €
Großbrief	**2,35 €**	1,80 €
Maxibrief	**5,00 €**	2,90 €
Postkarte	**1,15 €**	0,95 €
Zusatzleistungen		
Einschreiben[1,2]	keine Preisänderung	2,65 €
Einschreiben Einwurf[1,2]	keine Preisänderung	2,35 €
Einschreiben Rückschein[1,2]	keine Preisänderung	4,85 €
Einschreiben Wert[1,2]	keine Preisänderung	4,45 €
Services[3]		
Postfach (Jahresmiete Privatkunden)	keine Preisänderung	29,90 €
Postfach (Jahresmiete Geschäftskunden)	keine Preisänderung	49,90 €

Preise für internationale Briefprodukte

Basisprodukt[1]	Preis ab 1.1.2027	Bisheriger Preis
Standardbrief	**1,45 €**	1,25€
Kompaktbrief	**2,10 €**	1,80 €
Midibrief (neues Format, bis 500 g)	**3,80 €**	-
Großbrief (neu: bis 1.000 g)	**6,80 €**	3,30 €
Maxibrief bis 1.000 g	entfällt	6,50 €
Maxibrief bis 2.000 g	entfällt	17,00 €
Postkarte	**1,45 €**	1,25 €
Zusatzleistungen[1,2]		
Einschreiben	**3,95 €**	3,70 €
Einschreiben mit Rückschein	**6,35 €**	5,90 €

[1] Die Preise sind Endpreise und nach UStG umsatzsteuerfrei.

[2] zzgl. Briefpreis

[3] Endpreis inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer

„Bonn, 20. Oktober 2026: Die Deutsche Post AG plant, das Briefporto für Privatkunden zum 1. Januar 2027 anzupassen. Vorbehaltlich der abschließenden Genehmigung durch die Bundesnetzagentur kostet der Standardbrief in Deutschland künftig 1,15 Euro statt wie bisher 95 Cent (Anmerkung Redaktion: Ist nur Formsache). Dieser Preis liegt – trotz eines höheren Kostenniveaus in Deutschland und steigenden, staatlich auferlegten Lasten - weiterhin deutlich unter dem europäischen Durchschnitt von 1,52 Euro. Auch die anderen Privatkundenprodukte für den nationalen Briefversand (Postkarte, Kompakt-, Groß- und Maxibrief) werden angepasst. Darüber hinaus erhöht die Deutsche Post die Preise für bestimmte Geschäftskundenbriefe (sog. Teilleistungen). Im internationalen Versand sind ebenfalls Änderungen geplant: So wird beispielsweise der Standardbrief ins Ausland künftig 1,45 Euro kosten. Die neuen Briefpreise gelten für zwei Jahre. Grundlage ist der von der Bundesnetzagentur in Aussicht gestellte Preiserhöhungsspielraum von 20,35 Prozent für Briefe."

Die Post weiter: „Die Briefmengen sinken seit Jahren deutlich, während die Personal-, Energie- und Sachkosten steigen. Gleichzeitig müssen wir auch künftig ein flächendeckendes Netz aus Briefkästen und Filialen für ganz Deutschland vorhalten. Wenn immer weniger Briefe über diese Infrastruktur laufen, steigen die Kosten pro Brief zwangsläufig. …"

Seit einigen Jahren wendet sich die Deutsche Post gleich an die Politik, dem zuständigen Bundeswirtschaftsministerium. Früher machte das die Bundesnetzagentur, die das Porto minutiös berechnete. Erhöhungen von über 20% bekam man so nicht durch. Die Bundesnetzagentur, die dem Bundeswirtschaftsministerium unterstellt ist, ist jetzt nur noch „Statist".

Mag die Erhöhung teilweise verständlich sein, so ist natürlich auch klar, dass das Briefaufkommen nicht steigt, wenn die Preise hochgehen. Man verstärkt die weitere Digitalisierung und damit die Inflation.

G. Detlev Moratz

Aus den Regionen

Briefmarkenausstellung GABRIA 2026 – Erfolge für die Sammler aus Gaildorf

Im Rahmen der regionalen Briefmarkenwettbewerbsausstellung GABRIA am Kirbe-Wochenende konnte die Jury auch viele hohe Auszeichnungen an Mitglieder des Briefmarkensammlervereins Gaildorf vergeben. Der Sammlerverein nutzte sein 60 jähriges Vereinsjubiläum für eine große Wettbewerbsausstellung und den überregionalen Gaildorfer Tauschtag am Sonntag.

Den ersten Platz für Gaildorf erreichte mit 83 Punkten Hartmut Wolf für sein Exponat über Einschreiben bis zur Einführung der Einschreibezettel. Das beste Ansichtskartenexponat hatte Klaus Schumm mit seiner Sammlung „Historische Grußkarten zwischen 1890 und

1920“. Beide wurden mit einer Gold-Medaille ausgezeichnet. Eine weitere Gold-Medaille ging im Bereich Jugendexponate an Christian Brockmann. Sein Thema waren die „Schönsten Sportarten der Olympischen Sommerspiele“. Vermeil-Medaillen gingen an zwei weitere Jugendliche: Luca Neumeister und Mika Neumeister. Ihre Sammlungen befassten sich mit dem Thema Feuerwehr und Raubkatzen.

Erstmals waren zwei Jugendliche des Vereins im Bereich der Erwachsenen unterwegs. Vermeil gab es für Florian Rupp. Sein Exponat beschäftigt sich mit Traktoren und Erntemaschinen in der Landwirtschaft. Maximilian Rupp erreichte eine Silber-Medaille für „Stubentiger & Co“. Sie hatten bisher in der Jugendklasse erfolgreich ausgestellt und stellten sich nun dem Wettbewerb der Erwachsenen.

Bei den Erwachsenen gab es zudem Vermeil für Bernhard Scheu (Dauerserie „Welt der Briefe“), und Günter Schary „Ansichtskarten von Schwäbisch Hall von August Seyboth“ und ein weiteres Exponat von Klaus Schumm. Silber erreichten Werner Halaczinsky mit zwei Sammlungen (Kreuzerzeit in Gaildorf und Ansichtskarten von Gaildorf und Teilorten) sowie das Ehepaar Gabriele und Joachim Rupp mit Ihrem Exponat „Es war einmal“.

An der GABRIA nahmen Aussteller aus ganz Deutschland und Österreich teil. Bestes Exponat war die „Geschichte der Ein-Penny-Marke von Großbritannien 1840 - 1879“ von Franz Zehenter aus Österreich. Das beste Exponat in der Kategorie Postgeschichte hatte Peter Heck aus Wiesbaden. Sein Thema Postzensur in Curacao. Das beste thematische Exponat hatte Niklas Köhler mit „Technik in der Landwirtschaft - Früher und heute“. Auch er war erstmals im Bereich der Erwachsenen mit dabei. Alle drei genannten Exponate bekamen eine Gold-Medaille.

Die Jury bescheinigte den angemeldeten 52 Exponaten ein hohes Niveau. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit zu einem Rundgang durch die Ausstellung. Nur selten besteht die Möglichkeit so viele hochklassige Exponate auch ausgefallenerer Gebiete zu sehen. Wer selber Interesse hat, seine Sammlung einem breiten Publikum zu zeigen, findet Unterstützung bei den Gaildorfer Sammlerfreunden bei Ihren Treffen im Dürnitzsaal in Gaildorf. Termine unter www.bsv-gaildorf.de

Axel Brockmann

Kunst in Nürtingen

Sonderbelege und -stempel zur Kunstausstellung „Kultige Begegnungen“ vom 16.01. – 21.02.2027 in Nürtingen

Zum 18. Mal beteiligen sich die Briefmarkenfreunde Nürtingen an einer Kunstausstellung der Stadt Nürtingen. Die diesjährige findet vom 16. Januar bis 21. Februar 2027 in der Kreuzkirche am Schillerplatz statt, unter dem Titel „Kultige Begegnungen“.

Präsentiert wird ein buntes Programm von Kunstwerken von Janosch und Martin Sonnleitner. Janosch (Horst Eckert, *1931), einer der bekanntesten deutschen Kinderbuchautoren und -illustratoren, wurde mit Figuren wie Tigerente, Tiger und Bär aus Büchern wie „Oh, wie schön ist Panama” und „Riesenparty für den Tiger” weltberühmt und

1993 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Eigens für die Nürtinger Ausstellung entstand zudem die Radierung „Oh, wie schön ist Nürtingen" – eine humorvolle Hommage an sein berühmtestes Werk. Janosch, der mit seinen Figuren Generationen von Kindern begleitete, ist am 3. November 2026 im Alter von 95 Jahren auf Teneriffa verstorben; die Ausstellung ist ihm in dankbarer Erinnerung gewidmet. Martin Sonnleitner (*1965, Niederösterreich) hat sich der Pop-Art verschrieben und verfremdet in kräftigen Farben Porträts weltberühmter Musikpersönlichkeiten – etwa Tina Turner, David Bowie, Bob Dylan oder Mick Jagger – auf der Suche nach der „Schnittstelle zwischen Ikone und Person". Gemeinsam bilden diese beiden Künstlerpersönlichkeiten einen spannungsreichen Raum zwischen kindlicher Poesie und urbaner Pop-Ästhetik.





Der Nürtinger Briefmarkenverein ergreift damit wiederholt die Gelegenheit, in Zusammenarbeit mit Schulen, die Jugend anzusprechen. Dazu wurde ein Malwettbewerb ausgelobt, in dessen Rahmen sich die Jugendlichen mit den Künstlern auseinandersetzen konnten und dabei, als erwünschter Nebeneffekt, mit der Philatelie in Kontakt kamen. Für dieses Jahr erwarten wir die Teilnahme von fünf weiterführenden Schulen ab der fünften Klasse: zwei Förderschulen, eine Realschule und zwei Gymnasien. Dies ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zu den letzten Jahren und zeigt, dass sich Kunst und Philatelie doch verbinden lassen.

Es gibt wieder Sonderumschläge sowie Briefmarken Individuell zum Portowert von 1,15 Euro mit verschiedenen Motiven. Die Bildmotive hierfür stammen aus diesem Wettbewerb, zu dem wir insgesamt rund 100 Bilder oder mehr erwarten. Zusätzlich konnten noch, mit Genehmigung der Agentur Art28, zwei eigens für die Ausstellung entstandene Markenmotive (Tina Turner) verwendet werden. Die Schülerarbeiten werden in der gegenüber der Kreuzkirche gelegenen Kreissparkasse bis Freitag, 19. Februar, zu den Banköffnungszeiten im Schalterraum zu sehen sein.

Alle Belege wie auch die Sondermarken sind jeweils am Wochenende (Sa./So., 12–18 Uhr) in der Kreuzkirche erhältlich. Postgut, das man in die dort aufgestellte Box wirft, kommt, abgeschlagen mit einem eigens dazu besorgten Sonderstempel, zum Versand – letzte Leerung am 21. Februar 2027, 17:00.
Weitere Infos auf der Webseite www.vdb-nuertingen.de und über Johannes Häge, E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de.

Ulrich Schülein

Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) 1919 e.V.

Am Wochenende hatte der Modelleisenbahnclub MEC Pfullendorf wieder seine große Ausstellung. MEC Pfullendorf e.V. Und natürlich waren auch unser Verein mit einem Stand wieder dabei. Sammlerfreund Joachim Löchle und Michael Bandel hatten am Stand viele Kontakte mit interessierten Leuten und freuten sich besonders über die Jugendlichen und Kinder, da die sich über die Wühlkiste hermachten. Die Bilder sprechen für sich!

Michael Bandel







Freiburger Vorsitzende geehrt

Zwei Ehrungen konnten auf dem Helferfest beim Freiburger Briefmarken - Sammler - Verein 1898 e.V. (FBSV) durchgeführt werden.

Heinz-Jürgen Isele war jahrelang als 1. Vorsitzende des FBSV tätigt. Kurz vor seinem Rücktritt hatte er noch die Aufnahme des „Freiburger Vereins ZEHNITH“ mitgestaltet. Er vertritt auch schon seit langen Jahren den Verein auf Regio-Ebene und füllt diese Position auch nach seinem Rücktritt vom Amt des 1. Vorsitzenden weiterhin aus. Für dieses Engagement wurde er von Herrn Zimmermann mit der Ehrenmedaille in Vermeil geehrt.



Wolfgang Zimmermann ehrt Heinz-Jürgen Isele mit der Ehrenmedaille in Vermeil des Landesverbandes

Als Dank für die Hilfe bei der Sammlerbörse im April und bei vielen Vereinsprojekten (neue Satzung, Rundsendeordnung, Mitgliedsanträge, Auffangen der Mitglieder des Briefmarkensammler-Vereins ZENITH nach dessen Auflösung) in den letzten Monaten hat der Verein seine Helfer und Helferinnen zum Sonntags-Brunch im „Liebes Bisschen“, in Freiburg, eingeladen. Der Einladung waren mehr als 20 Personen gefolgt, die sich um 11.00 Uhr zu einem gemütlichen späten Frühstück trafen.

Für die Ehrung des langjährigen 1. Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Heinz-Jürgen Isele, war auch Wolfgang Zimmermann als Geschäftsführer vom Landesverbandes Südwest (LSW) erschienen.



Aber das war noch nicht alles. Wolfgang Zimmermann überraschte Joachim Leonhardt, den aktuellen 1. Vorsitzenden des FBSV 1898 e.V., für seine Verdienste bei der Runderneuerung des Vereines und der Aufnahme der „ZENITH-Mitglieder“ sowie um die Neuausrichtung des Freiburger Briefmarken - Sammler – Verein und seinen Sammlergruppen mit der Ehrenmedaille in Silber – und zwar so überraschend, dass Herr Zimmermann die Medaille wieder mitnehmen musste, denn es war noch keine Zeit gewesen, um die Namensgravur vorzunehmen.



Joachim Leonhardt dankte Herrn Heinz-Jürgen Isele mit einem Wein-Präsent

Joachim Leonhardt bedankte sich außerdem bei Michael Lutz, der in diesem Sommer nach vielen Jahren das Amt des Rundsendeleiters an Wolf-Jürgen Mangold abgegeben hat. Im Rahmen des Helferfestes gab es viele interessante Gespräche zwischen allen Teilnehmern, denen wieder spannende Projekte folgen werden.

Corinna Leonhardt, Wolfgang Zimmermann

Große Ehrung für Markus Holzmann

Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für Markus Holzmann.

Oberbürgermeister Adolf Kessel hat am 28. September 2026 Markus Holzmann die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz überreicht und damit sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement gewürdigt.



Oberbürgermeister Adolf Kessel (CDU) überreicht Markus Holzmann die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz.

Vertreter des LV-Südwest und dem LV-Hessen durften bei dieser Ehrung dabei sein.

Markus Holzmann ist 1986 in den Verein und BDPh eingetreten, feiert nun auch seine 40-jährige Mitgliedschaft. Als Vorstandsmitglied leitet er mit seinem Vater, Ernst Holzmann, erfolgreich den Briefmarkensammlerverein Worms e.V. Die viele jährliche Aktivitäten um die Philatelie zeigen von einer vielfältigen Darstellung unseres Hobbys. Dafür wurde er auch an dem Landesverbandstag im Juni 2026 mit der silbernen Ehrennadel vom LV-Südwest geehrt.

Aus der Laudatio des Oberbürgermeisters:
„Seit vielen Jahren setzt sich Markus Holzmann mit großem Einsatz für die Philatelie und insbesondere für die Förderung junger Menschen ein. 1998 gründete er die Jungen Briefmarkenfreunde Worms, deren Gruppenleiter er bis heute ist. Darüber hinaus engagiert er sich seit 2009 als Vorsitzender der Jungen Briefmarkenfreunde Hessen und war auch bundesweit in der Jugendarbeit aktiv.
Sein Einsatz geht weit über die Welt der Briefmarken hinaus: Als Vorsitzender der Chorgemeinschaft 2012 Worms-Horchheim e.V. und bei der Horchheimer Kerwe trägt er ebenfalls maßgeblich zum Vereinsleben und zum gesellschaftlichen Miteinander bei.
Mit seiner Verlässlichkeit, Tatkraft und Begeisterung stärkt Markus Holzmann seit Jahrzehnten die Gemeinschaft und eröffnet jungen Menschen neue Perspektiven.
Die Stadt Worms gratuliert herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und dankt ihm für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken!“

Der Landesverband gratuliert Herrn Markus Holzmann für diese besondere Auszeichnung und dankt für sein Wirken um die Philatelie.

Wolfgang Zimmermann, Geschäftsführer LV-Südwest

Terminkalender

NA = Nationale Ausstellung
RA = Regionale Ausstellung
TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache

MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale
LW = für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt
J = Jugendstand / -aktion

Stand: 30.10.2026
Angaben ohne Gewähr

Multilaterale Ausstellung

28.10. bis 30.10.2027
NA, J, SP, (+), E, GA
89073 ULM Landesverband Südwest (09):
MULTILATERALE Ulm 2027
Internationale Beteiligung mit Jugendklasse, 16er Rahmen.
Messehalle, Böfinger Straße 50,
28. + 29.10.2027 = 10-18 Uhr, 30.10.2027 = 10-16 Uhr.
Anmeldeschluss ist der 01.07.2027.
Ausrichter: Landesverband Südwest (09),
Bernward Schubert, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 55830,
E-Mail: Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
Internet: www.multilaterale.eu

Internationale Ausstellung 2028

26.10. bis 29.10.2028
IBRA 2028 - Internationale Briefmarken-Ausstellung 2028, Ulm:
BRIEFMARKEN-WELTAUSSTELLUNG
Donnerstag, 26.10.2028, bis Sonntag, 29.10.2028.
Ulm-Messe, Böfinger Straße 50, 89073 Ulm.

Tauschtage/Briefmarkenschauen

29. 11. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, LW, Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr, Parkplätze direkt bei der Halle.
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331
E-Mail: klouda@briefmarken-heidelberg.de
Internet: www.briefmarken-heidelberg.de

29.11. **76870 KANDEL 112:** TT, LW, Bienwaldhalle Kandel, Schubertstr. 28, 9-16 Uhr.
Ben Stoner, Feldstraße 1, 76776 Neuburg, Tel. 0152 / 07908282
E-Mail: ben.stoner55@gmail.com

12.12.-13.12. **74821 MOSBACH 050:** Adventsausstellung, Rathaus (unterer Rathaussaal), Marktplatz, 12.12. = 9-18 Uhr, 13.12. = 9-17 Uhr
Hermann Pesch, Staugasse 12, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 1379
E-Mail: pesch.hermann48@web.de
Internet: www.philatelie-und-numismatik-mosbach.de

13.12. **76437 RASTATT 060:** TT, LW, Schlossplatz 5, Reithalle, Bürgersaal, 9-15 Uhr.
Michael Böttcher, Kronenstraße 27A, 76467 Bietigheim, Tel. 0171 / 6460150
E-Mail: boettcher-bietigheim@t-online.de

2027

06.01. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, LW, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-15 Uhr
Erhard Eppler, Lupfenstraße 2, 78595 Hausen o. V., Tel. 07424 / 2278
E-Mail: Erhard.Eppler@t-online.de

10.01. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 7
9-15.30 Uhr.
Franz Lasetzky, Alte Friedrichstraße 97, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974
E-Mail: F.Lasetzky@web.de Internet: www.briefmarken-karlsruhe.de

07.02. **69168 WIESLOCH 129:** TT, J, LW, MB, Kurpfalz Sammlertreffe
Mensa Ottheinrich-Gymnasium, Gymnasiumstraße 3, 8-14 Uhr.
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 0172 / 7203987
E-Mail: geschaetsstelle.bsv.wiesloch@gmx.org
Internet: www.briefmarkenverein-wiesloch.de

21.02. Neuer Ort **71686 REMSECK-Neckargröningen 152:** TT, BS, LW, Gemeindehalle Mesley-Du-Maine Straße 10, 9-15 Uhr.
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck, Tel. 07146 / 5181
E-Mail: D.u.I.Schaile@t-online.de Internet: www.bv-remseck.de und www.facebook.com/bv.remseck

21.02. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-15 Uhr.
Gunter Staudt, Hauptstraße 92, 67482 Böbingen, Tel. 0174 / 9447019
E-Mail: gunter.staudt@web.de, Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de

14.03. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, SP, (+), E, LW, MB
Im Beutwang 1, Beutwanghalle, 9-15 Uhr.
Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal, Tel. 07127 / 59540
E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de, Internet: www.vdb-nuertingen.de

20.03. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, LW, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217, 8-14 Uhr. Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5
68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322 (nach 18 Uhr),
E-Mail: langer-schneider@t-online.de, Internet: www.briefmarken-mannheim.de

29.03. **67547 WORMS 144:** TT, Südwestdeutscher Ostertauschtag für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten DAS WORMSER Theater, Rathenaustraße 11, 8-13 Uhr.
Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641
E-Mail: Briefmarken-Worms@t-online.de, Internet: www.Briefmarken-Worms.de

04.04. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, LW, MB, Stadthalle „Museum“
Zollerstraße 1, 9-15 Uhr.
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754
E-Mail: 72379mayerthomas@gmx.de

04.04. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, LW, MB, Schlossberghalle
Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr. Christian Neumann, Kurze Straße 6
79618 Rheinfelden, Tel. 07623 / 62621, E-Mail: kcneumann@gmx.de

10.04. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, (MB beantragt), Friedrich-Ebert-Schulzentrum
Albert-Schweitzer-Straße 5-7, 9-14 Uhr.
Joachim Claus, Bücherstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail: Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de

11.04. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, HS, LW, MB, Städtische Sporthalle
Schwetzinger Straße, 9-16 Uhr.
Gregor Schöffler, Pommernstraße 12, 76646 Bruchsal, Tel. 07257 / 930232
E-Mail: briefmarken.bruchsal@gmx.de, Internet: www.bsg-web.de

25.04. **79110 FREIBURG (Betzenhausen) 020:** TT, BS, SP, MB
85. Briefmarken- und Münzbörse, Bürgerhaus am Seepark, ehem.
Landesgartenschaugelände, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-14 Uhr.
Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19, Tel. 07665 / 40468
E-Mail: men-hochdorf@t-online.de. Tischreservierung: 07667 / 942901
(Hr. Leonhardt), E-Mail: joachim@leonnetz.de

25.04. **73550 WALDSTETTEN 072:** TT, (MB beantragt), OSTALBRIA 2027
Stuifenhalle, Brunnengasse 28, 9-15 Uhr. Claus Kirschnek, Schmiedeberg 29
73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 0170 / 8039129
E-Mail: clauskirschnek@t-online.de, Internet: www.bsv-gamundia.de

02.05. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, LW, MB
Eberhard-von-Werdenberg-Halle, Siemensstraße 4, 9-16 Uhr.
Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen, Tel. 0172 / 7523149
E-Mail: info@briefmarkensammlerverein.de
Internet: www.briefmarkensammlerverein.de

30.05. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle Böblingen, Schwarzwaldsaal
Ida-Ehre-Platz 1, 9-14 Uhr. Siegfried Harnisch, 71069 Sindelfingen
Porschestraße 3, Tel. 07031 / 674458, E-Mail: skaphoon@yahoo.de
Internet: www.briefmarken-boeblingen.de

25.07. **67159 FRIEDELSHEIM (Bad Dürkheim) 143:** TT, LW, Schwabenbachhalle
Dürkheimer Straße 1, 9-15 Uhr.
Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322 / 64588
E-Mail: w.w.zimmermann@t-online.de

15.08. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße 9, 8.30-13.30 Uhr.
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
E-Mail: harald.schwuchow@t-online.de, Internet: www.philatelie-haslach.de

05.09. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportvereins (ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-15 Uhr.
Gunter Staudt, Hauptstraße 92, 67482 Böbingen, Tel. 0174 / 9447019
E-Mail: gunter.staudt@web.de, Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de

19.09. **72250 FREUDENSTADT PC Graf Zeppelin e.V. 021:** TT, BS, LW, MB beantragt.
Turnhallestraße 39, Alte Turn- und Festhalle, 9-14 Uhr.
Peter Glitza, Feilenhauerstraße 5, 72250 Freudenstadt, Tel. 01723 / 891761
E-Mail: pglitza@web.de

25.09. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, LW, (MB beantragt), HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Bildpostkarten etc. Friedrich-Ebert-Schulzentrum
Albert-Schweitzer-Straße 5-7, 9-14 Uhr.
Joachim Claus, Bücherstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail: Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de

03.10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus,
Kirchenstraße 16, 9-14 Uhr.
Klaus Schleicher, Hans-Purrmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 4044, E-Mail: kl-schleicher@t-online.de

16.10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, LW, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217, 8-14 Uhr.
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322 (nach 18 Uhr), E-Mail: langer-schneider@t-online.de
Internet: www.briefmarken-mannheim.de

01. 11. **72119 AMMERBUCH 170:** TT, LW, 72119 Ammerbuch-Pfäffingen
Michaelstraße 7/1, Turnhalle, 9-14 Uhr.
Manfred Bönisch, Goethestraße 17, 71154 Nürtingen, Tel. 07032 / 83915
E-Mail: mboenisch1963@outlook.de

07.11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, HS, LW, (MB beantragt), Städtische Sporthalle Schwetzinger Straße, 9-16 Uhr.
Gregor Schöffler, Pommernstraße 12, 76646 Bruchsal, Tel. 07257 / 930232
E-Mail: briefmarken.bruchsal@gmx.de, Internet: www.bsg-web.de

28. 11. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, LW, Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr, Parkplätze direkt bei der Halle.
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331
E-Mail: klouda@briefmarken-heidelberg.de
Internet: www.briefmarken-heidelberg.de

28.11. **76870 KANDEL 112:** TT, LW, Bienwaldhalle Kandel, Schubertstr. 28, 9-15 Uhr.
Ben Stoner, Feldstraße 1, 76776 Neuburg, Tel. 0152 / 07908282
E-Mail: ben.stoner55@gmail.com

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

2. Vorsitzender: Dr. Markus Kohler, Telefon 0172 / 7523149
An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen
Markus.Kohler@Briefmarken-Suedwest.de

Geschäftsführer: Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen bitte einreichen über Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de

Schatzmeister: Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

Internet: www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

Nord-Baden: Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974
Alte Friedrichstraße 97, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de

Süd-Baden: Joachim Löchle, Telefon 07552 / 408449 (18-20 Uhr)
Am Sportplatz 20, 88634 Herdwangen-Schönach
Joachim.Loechle@Briefmarken-Suedwest.de

Nord-Württemberg: Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
(kommissarisch) 71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Süd-Württemberg: Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de

Pfalz: Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
(kommissarisch) Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

Ausstellungen, Preisrichter-Obmann:	Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830 Mobil 0151 / 20227124 Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
Beratungsdienste: Mobiler Beratungsdienst Forschung und Literatur	Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744 Postfach 1104, 78177 Hüfingen Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de
Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung	Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755 10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de
Öffentlichkeit und Weiterbildung:	Ehemaliger Leiter. Bei Interesse: Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070 Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
Facebook	Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de
Redaktion SÜDWEST AKTUELL	Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Großtauschtage von Vereinen
Briefmarken-Ausstellungen (auch regional)
Jubiläumsveranstaltungen
Hinweise auf Marken-Ausgaben individuell mit Belegangeboten - …und Vieles mehr!

Nutzen Sie die Möglichkeit, in der *SÜDWEST AKTUELL* auf Ihre besonderen Veranstaltungen und Produkte hinzuweisen!

1/2 Seite für nur 65,45 € je Ausgabe !!!

Kontakt: Redaktion *SÜDWEST AKTUELL*, Christian Klouda, Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

C.G.

Wo Sammler fündig werden!

67. AUKTION
15. - 19. Februar 2027
Einlieferungsschluss:
6. Dezember 2026

6. e-AUKTION
30. April 2027

68. AUKTION
7. - 11. Juni 2027

7. e-AUKTION
3. September 2027

69. AUKTION
18. - 22. Oktober 2027

8. e-AUKTION
3. Dezember 2027

EINLIEFERUNG oder DIREKTVERKAUF – wir bieten Ihnen flexible Optionen!

Von der ersten Beratung bis zur erfolgreichen Versteigerung – Persönlich und kompetent betreut!

Persönliche Betreuung von Anfang an
Unsere erfahrenen Experten und unser Auktionsteam sind für Sie da und nehmen sich Zeit für Ihre Fragen und Anliegen.

Fachkundige Beratung und Schätzung
Von einzelnen Stücken bis zu umfangreichen Sammlungen und Nachlässen – Briefmarken, Philatelie, Postgeschichte, Ganzsachen, Münzen,Medaillen, Banknoten.

Individuelle Losgestaltung
Sorgfältige Aufarbeitung und fundierte Losbeschreibungen. Mit dem Blick für die Besonderheiten und den Wert Ihrer Einlieferung.

Professionelle Präsentation
Online und im gedruckten Katalog – für eine wirkungsvolle Darstellung und optimalen Ansprache potenzieller Käufer.

Gezielte Käuferansprache
Durch unsere internationale Vermarktung erreicht Ihre Einlieferung spezialisierte Sammler und interessierte Käufer weltweit.

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Ihren persönlichen Beratungstermin:

+49-(0)7142-789 200
+49-(0)171-6480913
info@auktionen-gaertner.de









KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN jederzeit möglich!

AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG
Steinbeisstraße 6+8
74321 Bietigheim-Bissingen

„Sammeln ist Glück in kleinen Momenten!“

Auktionen-Gaertner.de